

Podiumsgespräch **Zwischen Vor-Garten und Welt-Klima!**

Sehr viele Menschen haben heute die Wichtigkeit dieses Themas offensichtlich erkannt. Sowohl Vorgarten als auch Weltklima gehen uns etwas an! Wir sind direkt betroffen von der Qualität der Luft und des Wassers, von der Fruchtbarkeit der Böden, von den klimatischen Bedingungen bei uns in der grünen Schweiz und erst recht in trockenen Gebieten, wo die Bevölkerung zum Teil ihre Lebensgrundlagen verliert. Unser Planet Erde verlangt Be-Achtung, jetzt und wirklich und gerade von uns!



Was wollen wir tun?

Der Gesprächsleiter **Hanspeter Trütsch** spannt den Bogen mit interessanten Gästen mit ganz unterschiedlichen Blickwinkeln über den Vorgarten bis hin zum Weltklima.

Beni Gautschi, Förster und Gemeinderat in Wittenbach, weiss von Hecken und Grünflächen, von Kooperationen und Plänen der Gemeinde zu berichten.

Pascale Haas von der Grünstadt Schweiz kennt auch andere St. Galler Gemeinden, die sich intensiv mit ihren Möglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit, Lebensqualität im Siedlungsgebiet und Biodiversität einsetzen. Eine Energiestadt kann auch Grünstadt werden!

Felix Oesch, Gemeinwohloekonomie, sieht die Möglichkeiten und die Verantwortung der Wirtschaft, ihren Teil zum Wohl der Bevölkerung beizutragen und mitzuhelfen, Ressourcen zu schonen und lebenswerte Arbeitsplätze zu schaffen.

Moritz Rohner vom Kollektiv Klimastreik Ostschweiz ist jung und besorgt um die Zukunft. Er und viele Junge fordern auch auf den Strassen griffige Massnahmen gegen die Zerstörung und Ausbeutung von Natur und Menschen – sichtbar und hörbar!

Nina Buchmann, ETH-Departement Umweltsystemwissenschaften, spricht wissenschaftlich fundiert und doch ganz konkret und klar über Anbau von Lebensmitteln, Ernährung, Politik und dass es uns nur zusammen gelingt, eine lebenswerte Welt zu gestalten.

Dieses Gespräch will die grossen Zusammenhänge erläutern und zu kleinen oder grösseren Schritten anregen. Im Vorgarten kann beginnen, was das Bewusstsein für die Welt verändern kann.

Sie sind willkommen – zuzuhören, mitzudenken, mitzureden, mitzumachen

Die IG Denk.Mal und die SP Wittenbach laden herzlich ein zu diesem Gespräch und zum anschliessenden Apero **am 30. April 19:30-21:30 Uhr im Restaurant Hirschen Wittenbach**. Mehr Infos: info@wittenbach-ig.ch, 071 298 27 74

Der Eintritt ist frei (Kollekte)

Anreise mit OeV: Bahnhof Wittenbach oder Bushaltestelle Bächi (Linie 4 Richtung Wittenbach)
Für Autofahrer: danke für das Parkieren auf dem öffentlichen Parkplatz vis-à-vis des Oberstufe Zentrums Grünau so dass die wenigen Parkplätze beim Restaurant Hirschen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität frei bleiben.